



Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder
Krankenhäuser gem. e.V.
Ein Netz der WHO



Deutsches Netz
Rauchfreier
Krankenhäuser &
Gesundheitseinrichtungen

Call for Abstracts – Kurzdarstellung eines Beitrages für die 13. Konferenz für Gesundheitsförderung im Krankenhaus und das Forum Rauchfreier Krankenhäuser & Gesundheitseinrichtungen

Abgabeschluss:

31. Juli 2008

An info@dnqfk.de

Fax: 030-81 79 858 29

Angaben zum Referenten: **Dr. Dr. Klaus von Ploetz**

Name: (Titel, Vorname, Nachname)

Zur Nachhaltigkeit der Intersessionsprozesse in der Rehabilitation

Institution: Fachklinik Alte Ölmühle Magdeburg

Position: Chefarzt

Adresse: Berliner Chaussee 66, 39114 Magdeburg

Telefon: 0391-8104200

Mail: dr.dr.k.v.ploetz@medinet-ag.de

Titel des Beitrages: Zur Nachhaltigkeit der Intersessionsprozesse in der Rehabilitation

Kurzdarstellung:

(ca. 1 Seite)

d

Als Inter-Sessions-Prozesse werden mentale und psychische Vorgänge bezeichnet, die zwischen Therapiesitzungen und nach Beendigung einer Psychotherapie auftreten. Da sich die Psychotherapieforschung den Inter-Sessions-Prozessen bislang jedoch kaum angenommen hat, ist nur aus wenigen Untersuchungen bekannt, wie das in der Therapie Erlebte und Gelernte im Patienten weiterwirkt. Laut diesen Untersuchungen, die vorwiegend in ambulanten Einzelsettings vorgenommen wurden, sind bewusste Repräsentationen der Therapie zwischen den Sitzungen insgesamt sehr häufig. Etwa 90 Prozent aller Patienten beschäftigen sich zwischen den Sitzungen mit der Therapie oder ihrem Therapeuten. Die Gedanken, Fantasien und Erinnerungen dauern zwischen 30 und 60 Sekunden. Die meisten Repräsentationen erfolgen in Form optischer oder akustischer Vorstellungen. Sie sind am intensivsten kurz vor oder kurz nach der Therapiestunde. Die häufigsten und intensivsten Repräsentationen treten in schwierigen, angespannten Situationen auf, die mit Schmerz, Traurigkeit, Schuldgefühlen und Angst einhergehen. Sie werden außerdem aktiviert, wenn die Patienten Probleme lösen müssen oder sich allein und verlassen fühlen. Diese Intersessionsprozesse erhöhen die Nachhaltigkeit der Rehabilitation, auch in der Raucherentwöhnung, daher verdienen sie erhöhte Aufmerksamkeit, auch in der Intensivierung diese Prozesse.